

Tätigkeitsbericht des Zentrums für Ost- und Südosteuropa erschienen

Utl.: Mit Vorträgen, Veranstaltungen und Schulungen viele Menschen erreicht =

St. Pölten (OTS/NLK) - Der Tätigkeitsbericht des Zentrums für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie in St. Pölten für das Jahr 2014 wurde kürzlich fertiggestellt. Die aktuelle Version kann bei der Leiterin Dr. Ilona Slawinski, Neue Herrengasse 17A, 3109 St. Pölten, eingesehen werden. Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Vorträge, Veranstaltungen und Schulungen abgehalten.

Die Vortragsreihe "Forum Mittel- und Osteuropa" im Regierungsviertel St. Pölten, die gemeinsam mit EuropeDirect, der Infostelle des Landes Niederösterreich, und der ARGE Donauländer veranstaltet wurde, widmete sich in drei Vorträgen den Staaten Serbien, Bosnien & Herzegowina sowie dem Kosovo.

Weiters betreute heuer das Zentrum für Ost- und Südosteuropa in fachlicher und administrativer Hinsicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 32 Österreich-Bibliotheken, die vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres in Mittel-, Ost und Südosteuropa sowie in Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Israel, Kirgistan, Kasachstan und der Türkei eingerichtet worden sind. Zur Fortbildung ins Stift Klosterneuburg kamen im ersten Halbjahr 2014 insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Österreich-Bibliotheken. Bei den Vorträgen zu fachspezifischen Themen mit in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern drehte sich alles um die österreichische Literatur, aber auch um die Geschichte, Kultur, Kunst und Musik Österreichs. Damit erhielten die Gäste nicht nur die Möglichkeit, international bekannte Forscherinnen und Forscher persönlich kennen zu lernen, sondern sie konnten auch aus deren hervorragender fachlicher Qualifikation selbst Nutzen ziehen.

Organisiert wurden die Vorträge, Schulungen und Veranstaltungen von Dr. Ilona Slawinski, Leiterin des Zentrums für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, EuropeDirect Niederösterreich und der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Donauländer.

Nähere Informationen beim Zentrum für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie in St. Pölten, Dr. Ilona Slwinski, Telefon 0664/142 56

84, e-mail office@noe-zos.at.

~

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12174
www.noe.gv.at/nlk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0160 2014-10-07/12:57

071257 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141007_OTS0160